

Rumänienhilfe Kierdorf des CVJM Graben-Neudorf e.V.

Dieses Jahr war bei der Rumänienhilfe alles anders als sonst., wie in vielen anderen Bereichen auch. Zur Einhaltung der Hygienebestimmungen wurde die Anlieferung bei der Sammelstelle nur im Einbahnverkehrsmodus geregelt und nur unter Beachtung der AHA-Regelungen ausgeladen. Die Spender waren sehr vernünftig und trugen ihren Mund-Nasen-Schutz und hielten den erforderlichen Abstand ein. Auch die Beladung der Transport-LKW nach Rumänien erfolgte unter Beachtung der erforderlichen Abstände und Hygienemaßnahmen. Dieser Mehraufwand musste geleistet werden, um keine Corona-Vorschriften zu verletzen.

Bereits im Januar 2020 wurde ein LKW mit Hilfsgütern zum CVJM Rumänien in der Region Christuru Secuiesc in Siebenbürgen geliefert. Nach den ersten zwei Sammelterminen im September und Oktober war abzusehen, dass bereits genügend Waren vorhanden waren, um wieder einen weiteren LKW zu beladen und am 16.10.2020 auf die Reise zu schicken. Da man nicht absehen konnte, wie sich die Corona-Zahlen bei uns und in Rumänien entwickeln würden, war eine zeitnahe Versandstrategie notwendig. Dieser Transport ging an 3 Stationen. Das Bezirkskrankenhaus in Oelu Rosu bei Timișoara bekam Betten und Krankenhausausrüstung. Die Gemeinde Valea Vilor / Wurmloch in Siebenbürgen und der CVJM Rumänien waren weitere Ziele des Transports von Hilfsmitteln, wie z.B. Kleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen und Brillen. Der CVJM Rumänien betreibt in der Region Christuru Secuiesc im Nordosten Rumäniens mehrere Kinderarchen und verfügt über ein sehr gutes Netzwerk zur Verteilung der Hilfsgüter.

Mitte November 2020 konnte dann ein weiterer Transport mit Hilfsgütern beladen werden. Bei diesem Transport wurde auch wieder Bukarest mit angefahren und Hilfsgüter ans Kloster Kongregation Jesu und die Evangelische Gemeinde gebracht. Hierbei wurden auch die gespendeten Lebensmittel vom GLOBUS in Wiesental und eine große Anzahl an Kartoffeln vom Hofladen Markus Melder und viele Karotten vom Aussiedlerhof Hermann Kammerer mit auf die Reise geschickt. Die Firma Binkele-Farben sowie die Firma Hornung in Stutensee spendeten Baumaterialien, welche in Rumänien beim CVJM für den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen dringend benötigt wurden. Von der Drogeriemarktfiliale dm und der Löwen-Apotheke in Graben-Neudorf kamen Hygieneartikel, die auch an Schwester Alfonsa in Bukarest gingen, welche damit die Obdachlosen und die Straßenkinder von Bukarest versorgt.

Eine logistische Unterstützung war durch die von der Firma SEW gespendeten großen Transportkarton durch die einfache Beladung der Transporter gegeben. Ohne solche Sachspenden von wohlwollenden Firmen wäre vieles nicht möglich.

Das Team der Rumänienhilfe Kierdorf des CVJM Graben-Neudorf e.V. erfuhr auch in der Corona-Pandemie sehr viel Unterstützung aus der Bevölkerung und ist allen Spendern sehr dankbar für die Geld- und Sachspenden sowie die Gebete für die Arbeit und die Transporte.

Für das kommende Jahr 2021 sind wieder Hilfslieferungen nach Rumänien vorgesehen, jedoch können diese derzeit noch nicht terminiert werden.